Der LOSLAND Kompass

Der LOSLAND Kompass soll der LOSLAND Gemeinschaft Orientierung geben. Er beschreibt unsere Grundsätze und unser Selbstverständnis. Teil der LOSLAND Gemeinschaft sind die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der beteiligten Kommunen, die Ratsmitglieder, Verwaltungsmitarbeitenden, die Moderationsteams, Prozessbegleitenden und natürlich die Bürgerinnen und Bürger.

#Demokratieverständnis
Demokratie ist keine in Beton gegossene Staatsform: Sie muss lebendig sein, um den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen zu sein. Die parlamentarische Demokratie braucht eine Unterstützung durch gesellschaftliche Beteiligung. Wir brauchen mehr gemeinschaftliche Räume, in denen wir darüber beraten, wie wir leben wollen. Durch die Auseinandersetzung mit Andersdenkenden können völlig neue Ideen entstehen. Ideen, denen alle zustimmen können.

#Kommunal
Wandel kann man nicht von oben verordnen, Wandel muss auch von unten kommen. Die Kommunen sind die Basis der politischen Arbeit. Sie sind die Grundpfeiler unserer Demokratie, nah dran an den Menschen und ihrem Alltag. Hier, im Lokalen, gestalten wir Zukunft – ganz konkret vor der Haustür!

#Selbstwirksamkeit
LOSLAND will die Überzeugung der Bürgerinnen und Bürger stärken, selbst etwas bewirken und verändern zu können. Sie können ganz konkret ihr tägliches Umfeld – also die Gemeinden und Städte, in denen sie leben – mitgestalten.

#Kokreativ
Aus der wertschätzenden Zusammenarbeit unterschiedlicher Menschen können die besten Ideen entstehen. Die LOSLAND-Prozesse gestalten wir gemeinsam und auf Augenhöhe mit allen Beteiligten. Wir begegnen uns mit Offenheit und stellen uns aufeinander ein – mit einer gemeinsamen Ausrichtung, aber ohne vorgefertigte Antworten.

Der LOSLAND Kompass

#Enkeltauglichkeit
Mit dem Begriff Enkeltauglichkeit richtet LOSLAND den Fokus auf die Zukunft – eine Zukunft, die für alle greifbar ist: Enkel, Eltern und Großeltern. Wir stellen die Frage: Was bedeuten Gemeinschaft und Gemeinwohl bei uns vor Ort? Was müssen wir heute entscheiden, damit auch künftige Generationen gut leben können.

#Nachhaltig
Mit LOSLAND wollen wir Veränderungen anstoßen, die sich langfristig auf unser Miteinander auswirken. Bürgerbeteiligung ist keine einmalige Veranstaltung. Wir sehen sie als eine Haltung, die uns als Gesellschaft näher zueinander bringt und den Gemeinsinn stärkt.

#Aktiv Zuhören
Die Grundbedingung für die Verständigung in der Gruppe ist aktives Zuhören. Denn in erster Linie geht es in den Beteiligungsprozessen nicht darum, sich selbst Gehör zu verschaffen. Es geht darum, neue Perspektiven aufzunehmen und auf das einzugehen, was andere mitbringen. Echtes Zuhören ist die Grundlage für die Weiterentwicklung der eigenen Ansichten.

#Einbeziehung
In der LOSLAND Gemeinschaft ist es uns wichtig, alle mitzunehmen und niemanden auszuschließen – egal, welche politische Einstellung jemand hat, egal welchen Hintergrund, welchen Bildungsgrad, welches Geschlecht, oder welche körperliche Verfassung. Jede Stimme ist es wert, gehört zu werden. Jeder Mensch kann eine andere Perspektive einbringen und einen wertvollen Beitrag leisten.

Gefördert durch die bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

LOSLAND
ein Projekt von
Mehr Demokratie e.V.
und IASS Potsdam